



Freitag, 8. November 2019

NRW-Betriebe produzierten 2018 Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 2,5 Milliarden Euro

Pressestelle

Tanja Bodenburg

[0211 9449-6660](tel:0211-9449-6660)

Claudia Key

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

Leo Krüll

[0211 9449-6662](tel:0211-9449-6662)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2018 in 52 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 2,5 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich der internationalen Fachmesse für Landtechnik AGRITECHNICA (10. bis 16. November 2019 in Hannover) mitteilt, war der Absatzwert damit um 6,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

In 37 Betrieben wurden 2018 Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 1,8 Milliarden Euro (+5,9 Prozent gegenüber 2017) hergestellt. Hierzu gehören u. a. Schlepper und Anhänger sowie Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen. 27 Betriebe produzierten Teile für Maschinen, Apparate und Geräte für die Land- und Forstwirtschaft mit einem Absatzwert von 625 Millionen Euro (+6,5 Prozent). Weitere 22 Betriebe gaben an, für 20,6 Millionen Euro (+13,0 Prozent) land- und forstwirtschaftliche Maschinen repariert bzw. instandgehalten zu haben.

Bundesweit wurden im Jahr 2018 Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 10,3 Milliarden Euro (+7,0 Prozent) hergestellt; der NRW-Anteil am bundesdeutschen Produktionswert lag bei 23,8 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2019 produzierten 50 nordrhein-westfälische Betriebe Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 1,4 Milliarden Euro. Das waren 4,7 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Wie die Statistiker weiter mitteilen, beziehen sich die Angaben auf Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(296 / 19) Düsseldorf, den 8. November 2019